



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Postulat von Caroline Mall, SVP: Frauenhaus im Kanton Basel-Landschaft**

Autor/in: [Caroline Mall](#)

Mitunterzeichnet von: Huggel, Klauser, Maag, Sollberger, Strub und Wenger

Eingereicht am: 25. Juni 2015

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Die neuesten Zahlen von Gewaltdelikten hinter verschlossenen Türen zeigen einen Besorgnis erregenden Trend auf. Die aktuelle Statistik spricht von einem Höchststand seit den letzten fünf Jahren. Die Dunkelziffer von nicht gemeldeten Delikten, lässt sich nur schwer eruieren, es darf aber davon ausgegangen werden, dass es alarmierende Zahlen sind.

Aktuell werden in der Schweiz in verschiedenen Kantonen rund 18 Frauenhäuser betrieben, die alle an ihre Kapazitätsgrenzen stossen.

Die Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt bieten heute die Organisation "Opfer Hilfe beider Basel an", an welche das Frauenhaus angegliedert ist, und welche durch die beiden Basel mit je CHF 440'000. -- jährlich unterstützt wird. Der Standort des Frauenhauses befindet sich im Kanton Basel-Stadt. Der aktuelle Jahresbericht des Frauenhauses beider Basel zeigt auf, dass auch im vergangenen Jahr rund 46 Frauen in einer Notsituation mangels Platzgründen abgewiesen werden mussten. Der Anteil aus dem Kanton Basel-Landschaft von Frauen und Kindern betrug 43% (Vorjahr 41%).

In diesem Zusammenhang sind Vorstösse auf Bundesebene hängig, welche den Bund in die Pflicht nehmen sollen, mit den Kantonen eine professionelle Lösung für Opfer von häuslicher Gewalt zu suchen und genügend Schutzplätze zur Verfügung zu stellen. Es liegt allerdings letztlich in der Kompetenz der Kantone, hier entsprechende Massnahmen zu treffen, was aber die Einbindung des Bundes ausdrücklich nicht ausschliessen soll.

Aufgrund der alarmierenden Situation rund um die häusliche Gewalt an Frauen und Kindern, welche aufgrund von Platzgründen im Frauenhaus Basel-Stadt keinen Schutz finden, möchte ich den Regierungsrat einladen, dem Landrat eine Vorlage zu unterbreiten, mit dem Ziel ein zusätzliches Frauenhaus im Kanton Basel-Landschaft zu errichten, welches wie bis anhin ebenfalls eine gemeinsame Trägerschaft mit dem Kanton Basel-Stadt vorsieht.